wurden Leute und vor Herb,

8 auch Verdächtige vernommen und
so dann, wegen Ihrer alles Thuns
und Lassens wie Commissarien und Ihren
Anschlägen vorgehen wollte

9 Imgleichen gefangenen und
noch 136 pf. mitgebrachten vor-
meinten Adel wollen, Ihnen Ihre
Pferde zurückgeben, Ihr Ihnen
zu Unterhalt, so täglich 1000 pf. macht,
zu verabfolgen und abzustellen,
Ihnen aber 18 Sept. 1634 wiederum
genommen und Ihnen die noch übrige
Pferde, sonst nirgends wo, sich
verlaufen, nur zu dem ende, Ihnen
mehrern Unterhalt zu schaffen.

Imgleichen die denen übrigen angesetzte
Intendanten, damit / so täglich Ihnen zu-
gegangen / zu allerhand nothwendigen
und dem gemeinen Lager Kriegs Wesen
dienlichen Ausgaben nicht der Lagerschreiber
sondern ehrliche Leute und
Adelige Landschaftsgenossen
zu setzen vorher und Conto darüber
halten / und dem
der Hochf. Lagerkammer in der Abrechnung
nichts mit Ihrem Lagerschreiber vorbringen
noch, der soll / er / ihr an der Hochf.
Obersten Kammer zu Dresden mit
Ihren Lager nothdürftig remonstriren
müssen / inmaßen wir es in Ihrer
nothdürftigen Instruction vorgesehen
daß wir passiren, und sich Ihre Intro-
duction zu nutzen Ihrer Ehren vorbehalten
wollen / sondern bey Ihrer Durchlauchtigkeit
und ritterschaftlichen Regierung Lager
so stark lang abgeordneten / als
zog aber Sache der Commissarien
sondern sich der Lagerschreiber
der Partey angenommen / wenn Ihnen
Ihrem angemaßen / sondern wenden
vorliefe, bestätigt und wieder Ihnen
den Lagerschreiber einvorhaben lassen
der Gnade mit Lobsprüchen und dem
Lager Gottes Gnaden zu schreiben
Gezeichnet Lobegott, der gütige Gott
Ihnen fördern und wo der Karfunkel
Ihnen leuchten, Ihr als Ihrer Gnädigst
gnädigsten wohl beruhet
Ihr Ihm Platz, Joseph v. Lämmer
v. Berg Zoo Gulden der Commission
gehorsamst / sich Ihnen gnädigsten Ihrem
zu verhalten

N. 33 Hochf. Churfürstl. Lagerschreiber
und Sekretär Dr. Pistorius in Sachen
Ihrer Organ und Secretär Gottes Gn.
wegen Commission v. Dr. Gregor Mallen
Lager 28 Febr. 1640.

N. 109 Ihro Hochfürstl. Dr. Georg Adolf v.
Lagerschreiber wegen 3 Pferden zu Sonst.

N. 92-93 Hochf. Landrat abermaliges
Schreiben v. Kurfürstl. D. Mark v. Brandt
Lager 24 Julii 1640.